

Schüler spenden 3000 Euro

Vinzenz-von-Paul-Realschule unterstützt Tierheim, Partnerschule, Asylarbeit und „Wiege“

Indersdorf – Insgesamt 3000 Euro hat die SMV der Erzbischöflichen Realschule Vinzenz von Paul aus Markt Indersdorf an verschiedene Einrichtungen gespendet.

Traditionell wie jedes Jahr in der Adventszeit veranstaltete die Realschule einen Weihnachtsbasar in der Aula der Schule. Jede Schulklasse

bot diverse Produkte an einem eigenen Verkaufsstand an. Von Essensangeboten, über eine Tombola bis hin zu selbstgebastelten kleinen Weihnachtsgeschenkideen

war für jedermanns Geschmack etwas geboten. Die Resonanz seitens der Eltern, Schüler, Lehrer und Freunden der Realschule war er-

freulicherweise sehr groß, wodurch in einem feierlichen Rahmen die Schulfamilie die vorweihnachtliche Stimmung genießen konnte.

Über je 1000 Euro durften sich die Partnerschule in Tansania und der Arbeitskreis Asyl in Indersdorf freuen, deren Vorsitzende Matha Jilek sich „über das Engagement

der Schüler freut“ und das gespendete Geld sofort in die Projekte beispielsweise „der Ausbildung und gelingenden Integration der Asylanten investieren möchte“.

Des Weiteren freuten sich der Tierschutzverein Dachau und die „Wiege“ in Fürstfeldbruck über jeweils 500 Euro.

Ein Couplet-Abend fürs Heimatmuseum

Indersdorf – Seit zehn Jahren hat Maria Lachner einen Wunsch: Sie will einen Couplet-Abend in Indersdorf organisieren. Jetzt will sie das Vergnügen mit etwas Sozialem kombinieren – ganz wie man es von Maria Lachner und dem Albersbacher Dreigesang kennt.

Seit über 20 Jahren organisiert die Indersdorfer Gruppe das Altbairische Adventsingens und spendet den Erlös. Vor zwei Jahren hat Lachner den Benefizabend zu Gunsten des Indersdorfer Heimatmuseums ins Leben gerufen – Zehntausende Euro kamen zusammen.

Heuer soll es eben ein Couplet-Abend werden, um dem Heimatmuseum finanziell zu

helfen. „Es soll ein Abend mit lustigen, alten Wirtshausliedern werden, die schon fast keiner mehr kennt“, sagt Lachner. An dem Couplet-Abend im April spielen auf: die Auer Geigenmusi aus der Holledau, Die Heuweg Musi aus Karlsfeld, Helmut Reischl mit Grod no und der Albersbacher Dreigesang mit Robert gasteiger. Als Sprecher fungiert der Träger der Bezirksmedaille in Silber für Kultur und Heimatpflege, Hans Kornprobst.

Karten

für den Couplet-Abend am Samstag, 8. April, um 19.30 Uhr im Indersdorfer Barocksaal gibt es ab sofort bei der Klosterbäckerei Pest zu je 18 oder 20 Euro.



Spendenübergabe mit SmV-Lehrerin Katrin Herde, 2. Vorsitzende des Tierschutzvereins Cornelia Grabiger, Schülersprecherin Andrea Drexl, Schülersprecher Jonas Geisenhofer, Martha Jilek vom Arbeitskreis Asyl, Rektor Anton Wagatha, SmV-Lehrerin Susanne Gollas, SmV-Lehrer Sebastian Hufgard und Lehrerin Karin Scheer, Betreuerin der Partnerschule (v.l.)

Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele

Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!

IHRE REDAKTION

für die Gemeinde Markt Indersdorf

Christiane Breitenberger
Tel. (0 81 31) 56 3 42
Fax (0 81 31) 5 63 50
redaktion@dachauer-nachrichten.de

AKTUELLES IN KÜRZE

INDERSDORF

Faschingskranzli beim Frauenbund

Der Frauenbund Indersdorf veranstaltet am kommenden Mittwoch, 15. Februar, ein Faschings-Kaffeetrinken im Café Seidl. Beginn ist um 14 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind zum lustigen Beisammensein eingeladen. Kostümierung ist freiwillig. Um Anmeldung bei Irmi Spicker wird unter Telefon 08 13 6/54 53 gebeten.

EICHHOFEN

EHW-Stammtisch für Interessierte

Die Wählervereinigung Eichhofen-Hirtlbach-Westerholzhausen veranstaltet am 16. Februar um 19.30 Uhr einen Infostammtisch beim Wirt in Eichhofen.

SLEDGE HOCKEY – BUNDESLIGA

Deutschlands Kufenelite zu Gast in Dachau

Wie schon im Jahr 2016 ist Dachau mit seinem altherwürdigen Städtischen Kunsteisstadion am Stadtwald auch 2017 wieder Austragungsort für das vierte Bundesliga-Turnier der Saison 2016/17 in der Deutschen Sledge Eishockey Liga (DSL). Los geht's am heutigen Samstag um 14 Uhr mit der Begegnung Weserstars Bremen gegen den ESC Dresden.

VON ROLF GERCKE

Dachau – Auch dieses Jahr gelang es, diese bundesweit weit beachtete und beliebte Inklusionssportveranstaltung nach Dachau zu holen. Aus ganz Deutschland reisen die Spieler an, um sich im schnellsten Mannschaftssport der Welt auf ihren Kufenschlitten zu messen.

Die laufende Saison ist geprägt von der bevorstehenden Para-Eishockey WM 2017 in Gangneung (Südkorea), die in der Zeit vom 11. bis 19. April ausgetragen wird. Die Zeiträume zwischen den sechs Bundesliga-Turnierwochenenden sind zudem gespickt mit Nationalmannschafts-Trainingslagern und Testspielen in ganz Europa.



Sledge Hockey, die schnellste Mannschaftssportart der Welt, präsentiert sich am Wochenende zum zweiten Mal am Dachauer Stadtwald.

FOTO: HAB

Der ESV Dachau Woodpeckers und der Förderverein Eishockeysport Dachau unterstützen wieder mit Rat und Tat die Verantwortlichen der DSL, gemeinsam will man diese Inklusions-Großveranstaltung auch heuer wieder zu einem Erfolg werden lassen.

In Dachau kennt man diese Sportart seit gerade einmal 14 Monaten. Ihr Gesicht ist Hugo Rädler, der Dachauer Kufenspecht gehört inzwischen bereits als Stammspieler zum festen Bestandteil der Sledge Eishockey Nationalmann-

schaft um deren Trainer Andreas Pokorny. Hugo Rädler greift dieses Jahr als sogenannter Poolspieler in das Geschehen der DSL ein. Nachdem aufgrund der kurzen Zeit des Bestehens in Dachau noch keine eigene Mannschaft geformt werden konnte, ist dies aber eine gute Gelegenheit, als Poolspieler ohne eigene Mannschaft diesen Sport im Ligabetrieb ausüben zu können. Hugo Rädler nimmt an Bundesligaturmieren und Vorbereitungsmaßnahmen der National-

mannschaft in ganz Deutschland teil, soweit es sein Beruf (Arzt) erlaubt.

ESV-Pressesprecher Anthony Vilano: „Wir freuen uns in Dachau sehr darüber, dass Andreas Wagner, ein Newcomer, der erst im Lauf des letzten Jahres seine Leidenschaft für diesen Sport entdeckt hat, mit ins Spielgeschehen eingreifen wird.“

Vilano weiter: „Seit 2016 wurde die Spielstätte in Dachau, dank der Unterstützung des Oberbürgermeisters Florian Hartmann und unse-

res Sportreferenten Günther Dietz sowie der entsprechenden Stadtrats-Ausschüsse mit geringen Mitteln entscheidend inklusionsfähig abgeändert. Wie sich alle Besucher des Eisstadions schon selbst seit Anfang der Saison überzeugen können, wurden alle Zugänge zur Eisfläche praktisch schwellenfrei abgesenkt und angepasst. Dies trägt seither schon zur entscheidenden Verbesserung der Nutzung und Zugänglichkeit der Eisfläche bei.“ Auch dieses Jahr wird Oberbürgermeister

Florian Hartmann Schirmherr dieser Inklusionsveranstaltung sein. Er wird auch wieder das Eröffnungsbully übernehmen. Am Samstagabend findet ab 19 Uhr zudem als Rahmenveranstaltung noch ein Eisfußballturnier mit vier Teams statt.

Spielplan

Samstag, 11. Februar
14 Uhr: Weserstars Bremen – ESC Dresden
16 Uhr: Ice Lions Langenhagen – SpG NRW
Sonntag, 12. Februar
8.30 Uhr: Weserstars Bremen – Ice Lions Langenhagen
10.30 Uhr: SpG NRW – ESC Dresden

TISCHTENNIS AKTUELL

BEZIRKSPOKALENDRUNDE Kreis-Quintett im Einsatz

Beim TSV 1865 Dachau kommt auch heuer wieder die Endrunde um die Bezirks-Pokalmeisterschaft Oberbayern-West der Tischtennis Damen und Herren zur Austragung. Sie findet an diesem Sonntag den 12. Februar ab 10 Uhr in der Turnhalle der Montessori-Schule, Geschwister-Scholl-Straße 2 (Eingang über Theodor-Heuss-Straße) statt. Gleich fünf Kreis-Teams sind im Pokalwettbewerb der Bezirksliga Damen dabei. Titelverteidiger ist der SV Haimhausen II. Die weiteren Kreisvertreter sind der TSV Eintracht Karlsfeld, der TTC München-Nord, der TSV Milbertshofen II und der ESV Freimann II. Die Endrunde

der Bezirksliga-Damen vervollständigen die Mannschaften SV Buxheim, TV Prittriching II und TuS Fürstfeldbruck III.

REGIONALLIGA, HERREN Yahmed fällt verletzt aus

Die Herrenmannschaft des TSV Schwabhausen empfängt am heutigen Samstag die Mannschaft von Medizin Magdeburg zum Regionalliga-Rückspiel in der Heinrich-Loder-Halle. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr. Die Gäste kommen als Favorit in den Landkreis. Sie haben es bisher auf 13:7 Punkte und Tabellenplatz drei gebracht. Das ranghöchste Herrenteam des Kreises Dachau/München-Nord kämpft dagegen um den Klassenerhalt. Es geht mit

der Bezirksliga-Damen vervollständigen die Mannschaften SV Buxheim, TV Prittriching II und TuS Fürstfeldbruck III.



Schwere Aufgaben erwarten am Wochenende die Herrenteams des TSV Schwabhausen.

FOTO: HAB

6:14 Zählern von Tabellenplatz sieben aus in diese Begegnung. In der Vorrunde

hatte das TSV-Team größere personelle Probleme. Man konnte nur mit einem Quar-

tett die Reise in den Osten der Republik antreten, wo es dann eine 1:9-Niederlage gab. Und auch beim zweiten Aufeinandertreffen steht nicht die komplette Stammformation zur Verfügung, da zumindest Spielertrainer Alex Yahmed wegen seines Bänderrisses ausfällt.

OBERLIGA, HERREN Die allerletzte Chance?

Wohl kaum noch Chancen auf ein weiteres Oberliga-Jahr hat die Herrenmannschaft des TSV Schwabhausen II. Mit 2:20 Punkten ist man abgeschlagen Tabellenletzter. Sechs Punkte Rückstand weist der TSV II bereits auf den achten Platz auf, der in einem erfolgreichen Relegationsspiel gegen den Heraus-

forderer aus der Bayernliga die letzte Möglichkeit zum Ligenverbleib bietet. Im vergangenen Spieljahr belegte der TSV Schwabhausen II eben diesen Rang, man traf damals auf den TSV Gräfelfing, den heutigen Gegner. Die Münchner Vorstädter verloren diese Partie, durften aber nachträglich aufsteigen. Und in diesem Spieljahr läuft es bei den „Wölfen“ aus dem Süden von München wesentlich besser als bei den „Wölfen“ aus dem Landkreis Dachau, die sich zuhause mit 6:9 geschlagen geben mussten. Gräfelfing geht mit 10:12 Punkten von Tabellenplatz fünf aus in das Rückspiel in heimischer Halle, das auf den heutigen Samstag, 14 Uhr, angesetzt worden ist.

IHRE REDAKTION

Rolf Gercke
Tel. (0 81 31) 5 63 34
Fax (0 81 31) 5 63 50
sport@dachauer-nachrichten.de

SPORT IN KÜRZE

TISCHTENNIS

Karlsfeld muss in Milbertshofen ran

In der 1. Bezirksliga Oberbayern-West der Tischtennis-Damen steht an diesem Spieltag u.a. ein brisantes Kreisderby auf dem Spielplan. Es kommt am heutigen Samstag in der Gebrüder-Apfelbeck-Halle im Münchner Norden (Hans-Denzinger-Straße) zur Austragung. Gastgeber der Bezirksliga-Partie ist die Damenmannschaft des TSV Milbertshofen, die Mil-Frauen empfangen den TSV Eintracht Karlsfeld. Spielbeginn ist um 18 Uhr. Die Karlsfelder Eintracht geht als Außenseiter in dieses Match. Mit 10:10 Punkten belegt der TSV Eintracht vor dem heutigen Match den vierten Platz in der Tabelle der 1. Bezirksliga Oberbayern-West. Die Damen aus Milbertshofen haben momentan 16:4 Punkte auf dem Konto, sie nehmen so den zweiten Platz im Tableau ein. Die Milbertshoferinnen haben das Hinspiel in Karlsfeld deutlich mit 8:1 gewonnen.

TISCHTENNIS

Rettendes Ufer ist noch nicht in Sicht

Am zurückliegenden Spieltag konnte die Herrenmannschaft des TSV Schwabhausen III in der Landesliga Süd/West endlich ihren ersten Sieg im nicht mehr ganz jungen Spieljahr 2016/2017 erspielen und damit die Chance auf den Klassenerhalt wahren (wir berichteten). Aber das rettende Ufer ist für die Männer aus dem Landkreis Dachau nach wie vor in sehr weiter Ferne. Für den TSV Schwabhausen III steht nämlich am heutigen Samstag das schwere Auswärtsspiel beim heimstarken TV Boos auf dem Spielplan. Beginn ist um 18 Uhr.